

2. November 2015

Arbeiten für letzten Abschnitt der B 36 zwischen Thaya und Dobersberg abgeschlossen

Beitrag für mehr Verkehrssicherheit

Die Landesstraße B 36 wurde zwischen Thaya und Dobersberg in den vergangenen Jahren mit einem Kostenaufwand von rund drei Millionen Euro abschnittsweise ausgebaut. Seit Kurzem sind die Arbeiten für den vorläufig letzten Abschnitt zwischen Niederredlitz und Merkengersch abgeschlossen. Dabei wurde auf einer Länge von rund 1,9 Kilometern die Straßenkonstruktion erneuert und ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Die Fahrbahn wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und den örtlichen Verhältnissen auf sieben Meter verbreitert. Neben der Erneuerung der Fahrbahn wurden auch Korrekturen einiger Kurven und des Straßenniveaus vorgenommen. Abschließend wurde das Bankett dem Neubestand angepasst. Nach dem Auswitern des Fahrbahnbelages wird noch die Straßenmarkierung aufgebracht.

Durch die Bereitschaft der Anrainer, die für den Ausbau benötigten Grundflächen abzutreten, konnten die Bauarbeiten von der Straßenmeisterei Dobersberg und Bau- und Lieferfirmen aus der Region innerhalb von rund sechs Monaten durchgeführt werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Der NÖ Straßendienst hat sich entschlossen, die Landesstraße B 36 zwischen Thaya und Dobersberg auszubauen, da es auf Grund der geringen Straßenbreite von nur sechs Metern immer wieder zu Problemen im Gegenverkehrsbereich vor allem bei Lastkraftwagen kam. Auch die Linienführung und das Straßenniveau entsprachen nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.